*klillun <sup>c</sup>a matrasta* sie internieren sie in der Schule

cakla Verstand. Vernunft M hanna ču ktīcol cakla w la hužžta da hilft keine Vernunft und kein Argument IV 10.100; čuppax cakla du hast keinen Verstand IV 22.18, [G] II 51.61; l-ōdel <sup>c</sup>akla b-muhhav ich verlor meinen Verstand (wörtl. es blieb kein Verstand in meinem Kopf) II 21.9 mit suff. 3. sg. m. M ču katacol cakle es will ihm nicht in den Verstand IV 64.3; alō nawwril cakle Gott erleuchtete ihm seinen Verstand (er kam zur Vernunft) III 30.21; ōmar b-cakle er sagte sich IV 4.36; atar cakle er verlor (w. flog davon) (vor Freude beinahe) seinen Verstand IV 10.171;  $ixtar \ b^{-c}akle$  es kam ihm in den Sinn B-NT s 13; G uxxul mon zaráci cakli b-hakli jeder sät seinen Verstand auf sein Feld (d. h. jeder kann machen was will) REICH 34,2; aptay mišta<sup>c</sup>in b-cakli hdūta sie begannen, den Bräutigam aufzuhetzen II 83.113; b-cakle ōyt žōn er denkt, es sei ein Dämon II 52.34 išt<sup>c</sup>av bcakle sie hetzten ihn auf II 83.116; athay b-cakle šaytōna der Teufel hetzte ihn auf, brachte ihn dazu II S4.7 - mit suff. 2 sg. m. awrēb caklax nimm (w. vergrößere) deinen Verstand zusammen II 51.59; cačmahoč ca hwōyi caklax du hast (diese Geschichte) doch gerade frei erfunden (w. du redest nach deinem Verstand) REICH 160.30 - mit suff. 1 sg.  $\overline{M}$  la kaț<sup>c</sup>il <sup>c</sup>ak<sup>ə</sup>l ich ließ mich nicht dazu bewegen III 8.42; nmah<sup>2</sup>k b-cak<sup>2</sup>l mein Verstand sagt mir (wörtl. ich spreche mit meinem Verstand) III 96.14; G la xaššat b-caklav hō camalovta die Sache wollte mir nicht in den Kopf II 15.6; tayver caklay mir wurde schwindlig (w. mein Verstand drehte sich) II 20.26 - mit suff. 3 pl. m.  $\boxed{G}$  b-caklin (V 305) sie dachten CANT. A,13 - mit suff. 2 pl. m. G īxet čimkattarilla b-caklav<sup>3</sup>x innu ōyt žōn? wie konntet ihr im Ernst glauben, daß es Dämonen gibt? II 57.71 - mit suff. 1 pl. [G] ma b-caklinnah? was dachten wir? (w. was ist in unserem Verstand?) II 36.30

Caklōta f. pl. Geisteskräfte - mit suff.
3 sg. m. Ğ Caklōte tōra, ču šōtran
er hat nur wenig Geisteskräfte, sie
sind nicht sehr stark II 52.16

**cōķel** vernünftig, intelligent -  $\boxed{\mathbf{M}}$  cōķel w izok vernünftig und klug IV 24.11

a<sup>c</sup>kal el. intelligenter, klüger G II41.101

Cukōlavar.Ckōla[Jac]Stirnband(dickerschwarzerdoppelterRingzumFesthaltendesMännerkopftuchs) $\boxed{M}$  $Ck\bar{o}la$ B-NTa11; $Cuk\bar{o}la$  $\boxed{G}$ II51.4-cstr. $Cuk\bar{o}l$  $\bar{o}bo$ dasStirnbandseinesnesVatersII51.3-mitsuff.3sg.m. $Cuk\bar{o}li$ REICH99,1dortirrt. $Cukk\bar{o}li$ ); $\boxed{M}$  $\boxed{B}$  $\Rightarrow$ Cgl

mackul verständlich, vernünftig - M ila hatta mackul es ist bis zu einem gewissen Grad wahrscheinlich